



Claudio Labianca

Der schönste Klang in Baden

1998 von Claudio Labianca gegründet, zählt das Klavierhaus Labianca im südbadischen Offenburg inzwischen zu den führenden Pianohäusern in Deutschland. Seit April 2010 vertritt Labianca als Generalrepräsentanz exklusiv die Firma Steinway & Sons, den weltweit führenden Klavier- und Flügelhersteller. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich von Karlsruhe, Baden-Baden über Freiburg bis an die Schweizer Grenze und den Schwarzwald. Neben dem Handel hat das Offenburger Familienunternehmen eine eigene gläserne Klavierbauwerkstatt, einen umfangreichen Instrumenten-Leihpark und ist größter Ausbildungsbetrieb in Baden.

Wir haben Claudio Labianca an seinem Arbeitsplatz besucht und einen Blick in das klangvolle Unternehmen geworfen. „Steinway & Sons-Händler wird man nicht einfach so. Man kann sich nicht bewerben, man wird ausgewählt. Für uns ist damals ein echter Traum wahr geworden“, sagt Labianca und führt durch die imposante Steinway-Lounge in der roten Gründerzeitvilla. „Es heißt, in einem Instrument von Steinway & Sons ruhen tausende Geheimnisse, es birgt Mythen und Verheißungen, die nur darauf warten, melodisch erweckt zu werden. Wenn die Hände die weißen und schwarzen Tasten berühren und der Resonanzboden die Schwingung aufnimmt, entsteht eine tiefe Energie, die nur schwer in Worte zu fassen ist“, weiß Labianca. Man spürt bei jedem Schritt: Hier im südbadischen Offenburg wird Musik gelebt. „Bei uns ist der Kunde buchstäblich noch König, wir geben jedem den Raum und die Zeit, die es braucht, um ein Instrument auszuwählen, der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt“, betont der Klavierhaus-Chef und verspricht: „Wir finden für jeden Kunden das passende Instrument.“ Dafür bietet das Offenburger Klavierhaus Labianca auf über 600 Quadratmetern die gesamte Palette der legendären Steinway & Sons-Klaviere und -Flügel. Leistungsstarke Klaviere der Marken Boston und Essex (jeweils konstruiert von Steinway & Sons) führt das Familienunternehmen ebenso im Programm wie die eigene

Hausmarke „Gustav Kern“, die Maßstäbe im Einstiegsbereich setzt. E-Pianos hingegen finden sich nicht im Sortiment, denn Claudio Labianca hat sich entschieden, keine elektrischen Pianos mehr anzubieten. „Alle sprechen von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Auch wir als traditioneller Klavierbau-Handwerksbetrieb machen uns schon lange Gedanken, ob es weiterhin vertretbar ist, E-Pianos zu verkaufen“, so Labianca. „Ein E-Piano besteht aus viel Plastik, Gummi, Spanholzplatten und Platinen – das alles hat in einem Musikinstrument nichts zu suchen“, betont Labianca. Zudem würden diese Instrumente in Billiglohnländern zusammengeschaubt und dann um die ganze Welt verschifft, um dann in den heimischen Wohnzimmern zu erklingen. „Das ist nicht nachhaltig und deswegen werden wir solche Produkte nicht mehr verkaufen, um Ressourcen und Umwelt zu schonen und unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren“, so Labianca. Die Offenburger Klavierspezialisten konzentrieren sich vielmehr darauf, was sie am besten können: kunsthandwerklichen Klavierbau in nachhaltiger Arbeit – für den schönsten Klang in Baden!

Klavierhaus Claudio Labianca
Zähringerstraße 2-4 | 77652 Offenburg
www.klavierhaus-labianca.de

FOTOS: LABIANCA

